

**Vorlage Nr. 101.16.1821**

**Der Antrag wurde von der Antrag stellenden Fraktion in der Sitzung des Ausschusses für Schule, Jugend und Bildung am 12. Januar 2011 zurückgezogen.**

**Kids- Kommunalpolitik in die Schulen**

### Antrag

#### **zur Überweisung in den Ausschuss für Schule, Jugend und Bildung**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird aufgefordert zu prüfen, ob das Projekt „Kids – Kommunalpolitik in die Schulen“ aus Osnabrück auch in unserer Stadtverwaltung durchgeführt werden kann. Bei positivem Prüfungsergebnis soll ein Konzept erarbeitet und im Ausschuss für Schule, Jugend und Bildung vorgestellt werden.

#### **Begründung:**

Seit 2001 findet im Osnabrücker Rathaus zweimal jährlich für vier bis sechs Wochen das KidS-Projekt statt. Jeweils 50 Schülerinnen und Schüler erhalten die Möglichkeit, für vier bis sechs Wochen Kommunalpolitik hautnah mitzerleben. Sie begleiten die Osnabrücker Ratsmitglieder in dieser Zeit zu Ausschusssitzungen, nehmen an vorbereitenden Fraktionssitzungen teil, besuchen sonstige Gremiensitzungen und auch repräsentative Veranstaltungen – dies alles, genau wie die Ratsmitglieder, in ihrer Freizeit. Jeweiliger Höhepunkt ist der Besuch einer Ratssitzung. Das Projekt findet in enger Zusammenarbeit der Fraktionsgeschäftsstellen – jeweils vorbereitend für ihre Ratsmitglieder – statt. Einige organisatorische Abläufe werden durch die Verwaltung, das Büro für Ratsangelegenheiten, koordiniert. Die wechselnden teilnehmenden Schulen werden gebeten, den Schülern in ihren Klassen Gelegenheit zu geben, über ihre Erfahrungen zu berichten. Es wird besonderer Wert darauf gelegt, dass nicht nur Schüler von Gymnasien an dem Projekt teilnehmen. Daher werden jeweils alle Schulen, an denen 10. Klassen existieren, zur Teilnahme eingeladen. Bisher haben im Laufe der Jahre insgesamt ungefähr 800 Schülerinnen und Schüler an diesem Projekt teilgenommen. Also: von Politikverdrossenheit keine Spur in Osnabrück!

Berichterstatter/-in:                      Stadtverordneter Donald Strube

gez. Dr. Norbert Wett  
Fraktionsvorsitzender